Unterrichts-Ankündigungen.

Gesuche,

Klagen Verträge Auskünfte Testamente, Festreden, Eingaben an Behörden, Rath in Rechtssachen! Heller's Bureau. Annenstr. 28, 2.

Zitherunterricht ertheilt **Ebr. Voigt,** Zither-Lehrer, Zschoch'sche Str. 38. Gründliches Lernen in Monaten von 12 Mark an, Spielen nach Belieben in der Stunde 1 Mark. Zum Besuchen Zitherspielen bei 10 Zitherunterrichten.

Zither-Unterricht

ertheilt **M. Flemming.** Oberpirnaische Straße 7. Zithern u. Zubehörhandlung. **Reichholt. Notenlager.**

Gesuche, Gedichte,

Toaste, Tafellieder, Briefe ꝛc. Vitterat **R. Schneider,** Rehrhofsgasse 12, 1.

Violinunterricht

Kleine Plauenschestr. 30, 2. L.

Zitherunterricht gründlich **P. Heinrich,** Pirnaischestr. 25, 1. Et. r. Lehrer am Zithern u. Harmonikaspiel.

Spezial-Zither- u. Saiten-Fabrik von

F. W. Meinel,

Webergasse 27, 2 Treppen hinten.

Zithern, Concert-, Salon- und Schul-Zithern, in allen Preislagen vorrätig, sowie alle Zubehörtheile, Saiten und Etuis, wie jede andere zur Zither gehörige Artikel, sind stets vorrätig.

Ohne alle Reclame

[illegible] **allen** [illegible] Frauenlob, Schloßstraße 17.

Hotel und Restaurant Amalienhof.

Nur einige Tage!

Heute Anstich des berühmten **Salon-Bockbieres** aus der Brauerei Feldschlößchen-Dresden. **Bockfleisch** und **Bockwurstchen à 30 Pf. Rettig gratis.** Um [illegible] bitten hochachtungsvoll **Bachstein & Höner.**

Brabanter Hof.

Heute und morgen **feine Ballmusik** mit Kotillon [illegible] Reichenberg. Neudorfstraße. **Altrenomm. Gasthaus**

Stadt Zittau

Ritterstraße 6, eröffnet am 1. Januar 1892 ein elegantes **Bier- u. Speise-Restaurant.** Hochfeine Weine, Getränke. Große Auswahl in Stammbier, Kulmbacher und Culmbacher. Nur echte Biere in Gebinden. Außerdem mache ich auf meine ebenfalls neu eingerichteten **Fremden-Zimmer** von 1 Mk. an aufmerksam. Alle Sonntage **gr. Abend-Unterhaltung.** Hochachtungsvoll **Ernst Baarmann.**

Voigt's Wein- u. Frühstückstuben

7 Frauenstrasse 7 empfehlen unser reichhaltiges Frühstücks- und Abendessen. Beefsteak Tartare d. Caviar, [illegible] Rauscher-Lachs, Pa. Holl. Austern, Foie gras, [illegible] Tiroler Tafelspitzen. **Kalte Schüsseln** auch außer dem Hause.

Osterberg

auch im Winter geöffnet.

Kegler.

Im **Keglerheim** zu kegeln ist ein **Hochgenuß!**

Lincke'sches Bad.

Großes und gutes **Speisehaus** nach der Karte zu billigen Preisen, und Couvert zu 60, 85 und 100 Pf. aufwärts zu jeder Tageszeit. **Bouillon** von 8 Uhr ab, auch außer dem Hause, sowie **Stamm** früh und abends nach Wahl. Überzeugen macht wahr. Hochachtungsvoll

E. Laube.

Bringe auch meine großen u. kleinen Säle zur Abhaltung von Bällen u. Familienfestlichkeiten in freundliche Erinnerung. **Pflanzen- und Fahnendekorationen gratis.** Fahrgelegenheit zu jeder Zeit nach allen Richtungen. **D. O.**

Bienenkorb,

Schloßstraße 15.

hochfeines Bockbier aus der 1. Kulmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei in halben Flaschen à **20 Pf.** — Dazu delikate **Regensburger Wurstel** à Paar 10 Pf. **Ernst Marcus.**

Fischhaus,

Gr. Brüdergasse 17.

Fischkost à Port. **15 Pf. Biere, die vorzüglichsten. Dy. ornauer,** Fischhauswirth.

Bellevue,

Schäferstraße.

Heute feine Ballmusik.

Heute Alle auf den **Russen.**

Vereinen

wird bei Aufstellung hiesiger Programme für nahe Zeiten der **historische Aussichtspunkt „Finckenfang"** bei Naren (201 Meter hoch), welcher Sommer u. Winter geöffnet ist, bestens empfehlen. Da eine Partie dahin auf den malerisch schön gelegenen Wegen [illegible] lohnend ist. **Ein Tourist.**

Saal mit Bühne im Keglerheim

sehr empfehlenswerth. — Fernsprecher 1551.

Loschwitz-Höhe.

Loschwitz am 1. Steinweg. [illegible] Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. [illegible] Instrumente stehen meinen werthen Gästen zur Verfügung. Hochachtungsvoll **Ad. Barth.**

Friedensburg,

die Perle der Lößnitz.

Großartiges Panorama. Stets entsprechende Zimmer.

Pa. Whistable und Pa. Holländer

Austern.

Max: Kunath's Weinstuben,

Wallstraße 8 an der Markthalle. Fernsprechstelle Amt I Nr. 201.

E. Tschirch's,

25 Große Brüdergasse 25. Heute, sowie jeden Sonntag **Schinken im Dunst** mit Kartoffelsalat.

Heute Alle nach dem!

Albertschlößchen

Oberlößnitz-Radebeul

Tanzvergnügen.

Hahn's Restaurant,

Königsbrückerstr. 17.

Ausschank d. berühmten **Bamberger Bockbieres** aus der Brauerei „Frankenhain", sowie Verkauf von echtem **Pulsnitzer Pfefferkuchen.** Hochachtungsvoll **Bruno Simon**

Hochfeine Kegelbahnen

Nachmittags und Sonntags **frei**

Keglerheim.

Thormeyer's

Windmühlenberg.

Glückstraße 3, Rothe Pferdebahn.

Empfehle meine schönen, angenehmen Lokalitäten einer geneigten Beachtung. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll A. Thormeyer.

Walhalla.

Indem ich von Neujahr ab die Lokalitäten des Concert- u. Ball-Etablissements „Walhalla", Freibergerstraße, in Pacht übernehme, gestatte ich mir, geehrten Vereinen, Korporationen ꝛc. den schönen Saal mit Concert-Flügel und Bühne in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtungsvoll **E. M. Kirbach,** Walhalla, 1. Et. NB. Für hochfeine echte Biere, gute Speisen und Weine wird bestens gesorgt. **D. O.**

Wer gesund und kräftig will bleiben u. werden trinke

Aerztlich empfohlen bei Blutarmuth u. Magenleiden, Schlaflosigkeit und Nervenschwäche.

Die Pharmazeutische Centralhalle für Deutschland schreibt:

„Hollack's Malz-Gesundheitsbier nimmt unter den allen Gesundheitsbieren in Deutschland durch seinen Malzgehalt bei sehr wenig Alkohol den **ersten Rang ein."**

Comptoir:

Königsbrückerstr. 10.

Telephon 651.

Niederlagen in allen Stadttheilen.

Restaurant G. Kaubisch,

Am Schießhaus 7.

Sonntag und Montag frischer Anstich von **ff. Bock-Bier,** sowie große **Kegelschieben,** wozu ergebenst einladet **G. Kaubisch.**

Carola-Schlößchen,

Hotel-, feines Restaurant mit Weinstube und Café.

Klotzsche-Königswald,

3 Minuten vom Bahnhof. Schönster Herbstausflug durch die **Dresdner Haide.**

Radeberger Bierhalle.

Bock! Bock! Bock!

Palast-Restaurant,

Ferdinandstraße 4.

Heute Sonntag v. 11—1 Uhr

Mittags-Concert

(Wienerisch).

Eintritt gänzlich frei!

Mittagstisch!

Für junge Kaufleute ꝛc. bietet sich Gelegenheit zu billig. Mittagstisch bei Frau **Helbig,** Marienstraße 18, 4.

PRIVAT BESPRECHUNGEN

„Reminiscentia",

Verein ehem. Schüler u. Schülerinn. der Evangel. Freischule.

1. Weihnachtsfeiertag 25. Dez. 1891

Theateraufführung

„Goldne Krone", Vorstadt Strehlen.

Der Hausschlüssel. Der Ehrenpokal. Hohe Gäste.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Max Klamke, Rosenstr. 93.

Monats-Versammlung

von

Deutschkatholiken

und deren Freunden

Dienstag Abends 8 Uhr bei **Helbig's,** rother Saal. **Vortrag** von Herrn Prediger **Petrenz:**

„Die Wunder Jesu."

Zutritt für Jedermann frei.

Sorgt für warme Ställe u. warme, zugfreie Hundehütten! Wärmt das Gebiss!

+

Gut !? D. G. h. m. d. Wg. abgeschn. Lotte, Du willst von mir lassen? das ist traurig.

SPHINX giebt Euch einen Rathsel auf: Der Preis der Lösung ist d. Ewigleben.

Mir genügen m. Versuche. **E.**

N. Form bingt Hofin. u. Bette. Du weißt d., i. bl. Dein u. Du bl. ew. m. Dein W. l. auch d. m. J. Ähle T. u. Sdn. Jun. Gr.

Antwort.

Nur jugendliche Unverfrorenheit gehört dazu!

B. H. 60.

Theuer, Lieb! J. hoff. D. wohl auf u. T. d. [illegible] Auch bitt. i. um kl. Bild. Herzl. Gr. u. K. d. **D. C.**

Paul S., Cafe Neuhahn. Brief l. Heinrichstr.

Einen Stand zu vernichten

ist nicht schwer. Ich meine den Bauernstand. Den Anfang dazu hat man bereits im Jahre 1888 gemacht; indem man Concession zur Kunstbutterfabrikation im Reichstage gab, entstanden die mannigfachsten **Betrügereien.** — Bald wird man auch Kunstbrot backen. Das Frischmengewurst und die neuen **Viecherentdeckungen** riefen die Freibänke hervor, was dem deutschen Volke jährlich **viele Millionen kostet,** zu welchen der Bauer das Meiste zu tragen hat. Hierzu kommen die **Fleischvernichtungen, rechtskräftig gemacht** durch die am hellen lichten Tage mittels **Lupe** vorgenommenen Untersuchungen, welche abermals **viele Millionen Kosten betragen.** Die Viehhändler, Fleischermeister u. Landwirthe haben nun einen **Hilferuf** an die Landeskulturrathe erlassen, sind aber abgewiesen worden. — Es scheint, es ist der Kostenpunkt den Herren noch gar nicht zu **tolle.** — Wenn man aber im Reichstage das **Heiligste** in der **christlichen Religion haben will** — da darf man aber das **vornehmste Gebot** auf der anderen Seite nicht herabziehen lassen. — Es ist viel leichter, einen Karren in den Sumpf zu fahren — als wieder herauszuziehen.

Robert Kühn.

W. ich Weihnachten w. allein verleben soll, w. kann i. d. n. an die Autr.: J. Gesinnung gl.? Sonnenstraht? —

Heute Sonntag

hat der weitbekannte **„Neustädter Mäntel-Ulbricht"** auf der Heinrichstr. **geöffnet!!**

N. S.

„Liebe Mama,

wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte nur eine solche mit echtem Haar, um tüchtig frisiren zu können!" Tausendfach hört man diese Bitte von rosigem Kindermunde zur Weihnachtszeit! Größte Auswahl von Puppen-Perrücken von **höchst gereinigten Menschenhaaren (nur solche** sind Kindern **unbedenklich** zum Spielen zu geben) findet man in **Kirchel's Spezial-Geschäft für gute Haararbeiten, Marienstraße 13,** geg. den 3 Raben. Nebst **reizendem** Aussehen sind obige Puppenperrücken von **unverwüstlicher Haltbarkeit,** daß Kinder nach **Herzenslust** daran frisiren können. **V.**

Es soll Niemand bereuen, die **Schuhmacherei** von

Johann Pietsch,

Wettinerstr. 15, zu besuchen. Man findet dort eine so großartige Auswahl aller Arten Schuhwaaren von der feinsten bis zur stärksten, von der kleinsten bis zur größten Sorte bei soliden Preisen und ist das Geschäft Jedermann zum Einkauf für den Weihnachtstisch, sowie für den Massaeinkauf großer Bescherungen auf's Beste zu empfehlen. **M. S.**

Keine grauen

Haare mehr. **Jedermann** kann sich sofort **blond, braun** oder **schwarz** färben. **4 Wochen** anhaltend, höchst **unschädlich,** das **Bestexistirende,** nur **echt zu haben bei R. Freisleben,** Frieut. **Postplatz 1,** zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **V.**

Ehret die Frauen, welche nähen und sticken.

Um festlich das traute Heim zu schmücken!

Und wollt Ihr wissen, wo gezeichnete Sachen Fleißige, geübte Hände machen? So gehet zu **Bürck** all' Ihr Lieben,

Auf hiesiger **Waisenhausstraße sieben:**

Dort findet Ihr recht früh und früh

Die schönsten Sachen in **Tapisserie.**

Auch vorgezeichnet wird Alles da, Drum hin Ihr Damen von fern und nah!

Adelheid.

Weihnachtsgeschenk

für **Kranke** ꝛc. **Wiener Kraft-Pulver. N.**

Achtung!

Wer eine gute **Uhr** od. **Goldwaaren** kaufen will, empfehle ich **P. Hübschmann,** Uhrmach., Trompeterstr. 1. Ein Kunde.

Vogelkäfige.

Ehe man sich einen Vogelkäfig kauft, so gehe man zuerst zu **Gebr. Winkler, Zwingerstraße,** dort findet man d. große Auswahl zu nur Fabrikpreisen. **Arth. Paulig.**

Cotillonmützen-

Neuheiten (eigener Fabrikation) kauft man bekannt billigst bei **Kaden, Wettinerstraße 41,** welcher vor ca. 15 Jahren auf der Hauptstraße durch Explosion verunglückte. **Ein alter Kunde.**

Postkisten,

Stollenkisten, Stollenbretter, Stollenzeichen, alle Holzwaaren für Haus u. Küche findet man in Auswahl Breitestraße 6. **M.**

Bei **Keuchhusten, Katarrh, Heiserkeit** und **Husten** ist

Mayer's Brust-Saft

aus **Breslau** sehr gutes Hausmittel und zu erhalten bei **Weigel & Zeeh, Herrmann Roch, T. Mietzsch, Hauptstraße.**

Gold- u. Silber-

Waaren, reizende Neuheiten, als Weihnachtsgeschenke kauft man zu **billigen Preisen** bei **Max Sippel,** Juwelier, Waisenhausstr. 38, n. d. Georgspl. **A.**

Die

Puppenklinik

gegenüber den „3 Raben", Marienstraße 13, von **M. Kirchel** reparirt jede Art Puppen schnell, sauber u. billig. Reparaturen baldigst erbeten. **V.**

Geradehalter

für Kinder u. Erwachsene gegen Engbrüstigkeit u. schlechte Haltung, **Geradehalterträger, orthopädische Stützcorsets** gegen Rückgratsverkrümmung, künstliche **Beine** und **Arme, Fußmaschinen, Bruchbandagen** aller Art, **Leibbinden** für Unterleibsleidende, sowie sämmtl. **Artikel** zur **Krankenpflege** findet man in nur solidester Ausführung bei **Gustav Häble,** Orthopäd u. Bandagist, **Annenstraße 16. E. S.**

Haaruhrketten

fertigt von dazu gegeb. Haaren, **reizende** Neuheiten, mit feinen **Beschlägen,** billigst **R. Freisleben,** Postplatz 1, zwischen der Wettiner- u. Annenstr. **A.**

Gold- u. Silber-

Waaren, reizende Neuheiten zu pass. Weihnachtsgeschenken **(großartige Auswahl, bill. Preise)** beim Goldschmied **Otto Zeidler, 13 Grunaerstr. 13.** Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen. **Z.**

Der Winter naht!

und damit auch wieder der Bedarf an warmen Kleidungsstücken. Billig und dabei auch gut einzukaufen ist wohl einer jeden sparsamen Hausfrau Wunsch. Ein hübscher, warmer **Rock, Blouse, Jacke** oder **Morgenkleid in Flanell, Lama** oder **Barchent** wird stets gebraucht, auch hübsche, warme **Beinkleider, Hemden** oder **Unterjacken** sind wieder nothwendiger Bedarf. Wo man dies alles aber am billigsten und in größter Auswahl findet, ist ja doch auch nicht unbekannt. Selbstverständlich **nur Georgplatz 16,** in dem wohlbekannten, vielgenannten Manufakturwaaren-Geschäft von **Robert Böhme jr. E. A.**

Billige praktische Geschenke, als: Hausegen, Kissen, Tischläufer, Tablets, Büstentaschen, Hosenträger, Schuhe, Teppiche jeder Art, sowie sämmtliche Tapisseriearticel kauft man am besten bei der Kunststickerin Frau **O. Menzner,** Zinzendorfstraße, Ecke Pirnaische Straße. **S. P.**

Zur billigen und sauberen Anfertigung aller **Tapezirer-Arbeiten** wird **R. Mättig,** Tapezier, Marienstraße Nr. 9, 2., bestens empfohlen. **v. T.**

Die schönsten Neuheiten in

Winter-Jackets,

Rädern, Capes ꝛc. findet man zu **außergewöhnlich billigen Preisen,** weil Gelegenheitseink., im **Herig**'schen Mäntelgeschäft, Wettinerstr. 2 (Hotel Edelweiß, 2 Haus rechts vom Postplatz). **D. H.**

Aufforderung!

Wer eine **gute Uhr,** speziell **goldene Damenuhr** kaufen will, unterlasse nicht, d. altbekannte Uhrengeschäft von **H. Lorenz,** Uhrmachermstr., Schössergasse **2,** vorher zu besuchen. **Ein Kunde.**

Christbaumschmuck.

Engros und Detail. Größte Auswahl, billigster Bezug für Händler in Lametta, Goldschaum u. Glasschmuck nur **gr. Brüdergasse 18** bei **F. Müller. J.**

Christbaumschmuck

findet man in reizenden Neuheiten zu billigen Preisen bei **Wilh. Klemich & Co., Wallstraße 12,** schrägüber der Jahnsgasse. **C. D.**

Moritz Claus,

Mitte Webergasse 16 und Zwingerstraße 10. Bürstenwaaren. Vortheilhafter Einkauf für Wiederverkäufer. **M. C.**

Parfüms

in den neuesten und beliebtesten Gerüchen, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung findet man in großer Auswahl zu billigsten Preisen in der Drogenhandlg. v. **Hans Waldau,** Wilsdrufferstraße 48, nächst dem Postplatz. **M.**

Geradehalter

für Kinder u. Erwachsene in gediegener Ausführung bei **Herm. Pöhnert,** Trompeterstr. 13. H. W.

Einzig und allein

bei **Roman Brauer,** Marienstraße 15, kauft man **Emaille-Geschirre** im Einzelnen zu Engrospreisen. **O.**

Die Resterecke

von **Alwin Krause,** **Schreibergasse,** Ecke Günthpl. (nahe Seestraße), empfehlen wir dem geehrten Publikum von Dresden u. Umgegend auf's Beste. Dort kauft man **schöne Reste zu ganzen Kleidern** in schwarzen und farbigen Kleiderstoffen, Lamas, Damentuchen, Cheviots, Cachemires, Sammet, Seide, Plüsch, Krimmer, Wolldick, Barchent, Bettzeug und Hemdentuch bedeutend unter normalen Preisen, denn wir kaufen da Alles, sind stets zufrieden u. sparen viel Geld, seit wir da kaufen. **Mehrere sparsame Hausfrauen.**

Neues Recept.

Weihnachtsnüsse zu vergolden, ohne daß das Gold abblättert. Man kaufe am **Neumarkt** im **Hotel Fürst Bismarck, an der Frauenkirche 22,** ein Fläschchen der berühmten preisgekrönten **Wasservergoldung** (Ausstellung Dresden 1891) und löse das Goldpulver durch einige Tropfen Wasser gänzlich auf. Dann stecke man ein halbes Streichhölzchen in die Nuß und bestreiche diese mitsammt dem Stiel vermittelst eines Pinsels mit der flüssigen Goldmasse. In 10 Minuten ist die Nuß trocken. Gold, Silber, Kupfer, Feuerroth, Reseda, Stahl, Blau, Grün. Wirkung brillant. **Mehrere Familien.**